

20.05.2015 - 21:12 Uhr

Das Entsetzen der Grünen/Ein Kommentar von Jens Anker

Berlin (ots) -

Das Entsetzen über die eigenen Verstrickungen in pädosexuelle Machenschaften war am Mittwoch im Landesverband der Berliner Grünen greifbar. Fassungslos sieht die Partei auf das erste Ergebnis der Kommission zur Aufarbeitung der Vorwürfe, anderthalb Jahrzehnte das Thema Pädophilie verdrängt zu haben. Die Wucht der Erkenntnis trifft die Partei nun umso mehr. Die teilweise romantisierenden Erinnerungen an die Sponti-Anfänge der Grünen und den Aufbruch in eine gesellschaftliche Wende gehen einher mit dem verantwortungslosen Wegsehen beim Tolerieren sexueller Gewalt vor allem gegen minderjährige Jungen. Erleichtert wurde das Treiben der Sexualstraftäter durch vermeintlich reformpädagogische Erkenntnisse und dem allgemeinen gesellschaftlichen Klima.

Der ganze Kommentar im Internet: www.morgenpost.de/141238725

Kontakt:

BERLINER MORGENPOST

Telefon: 030/2591-73650

bmcvd@axelspringer.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050382/100772935> abgerufen werden.